THÜRINGER LANDTAG
5. Wahlperiode

Drucksache 5/5303
03.12.2012

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten Berninger (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Justizministeriums

Aktuelle Situation der Beschäftigten bei Thüringer Gerichten und Staatsanwaltschaften

Die **Kleine Anfrage 2556** vom 3. September 2012 hat folgenden Wortlaut:

Der Deutsche Gewerkschaftsbund Thüringen bzw. dessen Einzelgewerkschaften für den öffentlichen Dienst haben ein Eckpunktepapier für eine Dienstrechtsreform in Thüringen vorgelegt. Als generelle Probleme im öffentlichen Dienst in Thüringen wurden u. a. der "Beförderungsstau" benannt und die Tatsache, dass sich in den derzeitigen Einstufungen für die Besoldung tatsächlich erworbene Berufserfahrungen und Fachkompetenzen zu wenig widerspiegeln. Auch bei den Beschäftigten der Thüringer Gerichte und Staatsanwaltschaften sollen diese Problemlagen bestehen, auch hohe Krankenstände und zunehmende Arbeitsverdichtung.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Personalsituation bei Thüringer Gerichten und Staatsanwaltschaften - insbesondere im Bereich des nichtrichterlichen Personals - seit dem 1. Januar 2011 verändert, hinsichtlich der Personalstruktur - auch der Stellenstruktur (z. B. Leitungsstellen), Altersstruktur, Geschlechterverteilung, unbesetzte Stellen, Ausbildung, Beförderung(sstruktur), Erfüllung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter (bitte in Jahresschreiben und nach [Fach-]Gerichtsbarkeiten, jeweiligen Gerichtsstandorten bzw. jeweilige Staatsanwaltschaften und Tätigkeitsschwerpunkt - z. B. Geschäftsstellenpersonal, Gerichtswachtmeister usw. - ausweisen)?

2. Wie hoch war/ist die Personalfluktuation - insbesondere: Welcher Neueinstellungsbedarf besteht derzeit z. B. aber nicht nur in der Sozialgerichtsbarkeit bzw. entsteht voraussichtlich bis zum Jahr 2014? Welchen Stand hat die Umsetzung eines Personalentwicklungskonzepts für den Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften?

3. Wie hat sich seit dem 1. Januar 2011 der Personalschlüssel verändert hinsichtlich des Verhältnisses von:
   a) richterlichem bzw. staatsanwaltlichem Personal zu nichtrichterlichem bzw. nichtstaatsanwaltlichem Personal,
   b) richterlichem bzw. staatsanwaltlichem Personal zur Anzahl der zu bearbeitenden Fälle sowie nichtrichterlichem bzw. nichtstaatsanwaltlichem Personal zur Anzahl der zu bearbeitenden Fälle (bitte auch gesondert für das Geschäftsstellenpersonal ausweisen) und inwiefern entsprechen diese Schlüssel (in den einzelnen Gerichts- bzw. Behördenstandorten) dem tatsächlichen Bedarf bzw. den rechtlichen und justizfachlichen Vorgaben und Anforderungen - auch mit Blick auf Vorgaben und Praxis in anderen Bundesländern (bitte soweit möglich Aufschlüsselung nach den einzelnen Gerichts- und Staatsanwaltsstandorten)?

4. Wie hat sich seit dem 1. Januar 2011 der Zeit- bzw. Arbeitsaufwand der Bediensteten bei Thüringer Gerichten und Staatsanwaltschaften für Aufgaben außerhalb der eigentlichen "Verfahrensarbeit" verän-

Druck: Thüringer Landtag, 18. Dezember 2012

dert - Stichwort Zuwachs an Verwaltungstätigkeit (bitte auch in Jahresschreiben und nach Gerichten/ Staatsanwaltschaften und richterlichem bzw. staatsanwaltschaftlichem bzw. nichtrichterlichem und nichtstaatsanwaltschaftlichem Personal aufschlüsseln)? Inwieweit führt etwaiger Personalmangel zu Veränderungen bei den Angeboten an Dienstleistungen für Rechtsuchende?

5. Wie gestaltet sich die Arbeitssituation der einzelnen Bedienstetengruppen (Rechtspflegerinnen/Rechtspfleger, Geschäftsstellenpersonal, Gerichtswachtmeisterinnen/Gerichtswachtmeister, technisches Personal usw.) - insbesondere hinsichtlich Arbeitszeit (z. B. Überstunden/Schichtdienst), angemessener Ausstattung des Arbeitsplatzes, Krankenstand seit dem 1. Januar 2011 (bitte nach Gerichtsstandorten bzw. Staatsanwaltschaften und soweit möglich nach Jahresschreiben aufschlüsseln)?

6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung seit dem 1. Januar 2011 darüber vor, wie die Beschäftigten (gegebenenfalls nach Beschäftigtengruppen unterschiedliche Einschätzung) selbst ihre (Arbeits-) Situation bei Gerichten und Staatsanwaltschaften einschätzen und welche Konsequenzen sind bisher aus diesen Erkenntnissen gezogen worden - insbesondere: In welcher Form hat es in der Vergangenheit Befragungen und Analysen zur Zufriedenheit der Beschäftigten bei Gerichten und Staatsanwaltschaften gegeben und mit welchem Ergebnis und in welcher Form sind von Seiten der Landesregierung (weitere) Analysen und Befragungen geplant?

7. Welche Möglichkeiten und Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere in gemeinsam mit anderen Bundesländern betriebenen Einrichtungen gibt es und welche Veränderungen gibt es in diesem Bereich seit dem 1. Januar 2011 und wie wurden bzw. werden diese Angebote angenommen?

8. Wie bewertet die Landesregierung den Umstand, dass nach der Ausbildung tatsächlich erworbene Fachkenntnisse und Kompetenzen in Einstufung und Besoldung sich weniger deutlich in Einstufung und Besoldung widerspiegeln als in der Vergangenheit?

9. Inwieweit dürfen Bedienstete (Schuss-)Waffen einsetzen oder unmittelbaren Zwang anwenden, wie oft wurde das seit dem 1. Januar 2011 praktiziert und mit welchen Folgen (z.B. rechtliche Beanstandung)? Welche Ausbildung/Schule bekommen die Bediensteten hierfür (insbesondere etwaige Veränderungen seit dem 1. Januar 2011 benennen)?

10. Inwiefern waren Bedienstete im Zeitraum seit dem 1. Januar 2011 in sicherheitsrelevante Vorkommnisse verwickelt? Welche konkreten Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen bestehen hier?

Das **Thüringer Justizministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. Dezember 2012 (Datum des Eingangs) wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Zur Beantwortung von Frage 1 wird in der Anlage 1 eine Zusammenstellung der Personalbestände einschließlich der Geschlechterverteilung zu den Stichtagen 31. Dezember 2010, 31. Dezember 2011 und 30. Juni 2012 beigefügt. Die Daten stammen aus den bundesweit einheitlich geführten Personalübersichten.

Zur Stellenstruktur (z. B. Leitungsstellen)/Stellenentwicklung:
Die Verteilung der Stellen ist nachfolgend für die Jahre 2011 und 2012 gegliedert nach Haushaltskapiteln und Laufbahnen dargestellt. Eine getrennte Darstellung nach einzelnen Gerichtsstandorten bzw. Staatsanwaltschaften ist nicht möglich, da die Stellen kapitelweise als Gesamtposten ausgewiesen und bewirtschaftet werden.

Stellenübersicht 2011:

Kapitel	hD	gD	mD	eD	Ang	Summe
05 04 Ordentliche Gerichtsbarkeit/ Staatsanwaltschaften	622	503	766	175	597	2.663
05 07 Arbeitsgerichtsbarkeit	36	15	21	3	35	110

Kapitel	hD	gD	mD	eD	Ang	Summe
05 08 Verwaltungsgerichtsbarkeit	67	8	20	2	40	137
05 09 Sozialgerichtsbarkeit	83	9	34	6	52	184
05 10 Finanzgericht	11	2	2	2	7	24
						3.118

Stellenübersicht 2012:

Kapitel	hD	gD	mD	eD	Ang	Summe
05 04 Ordentliche Gerichtsbarkeit/ Staatsanwaltschaften	619	504	763	175	584	2.645
05 07 Arbeitsgerichtsbarkeit	36	14	20	3	33	106
05 08 Verwaltungsgerichtsbarkeit	66	8	20	2	40	136
05 09 Sozialgerichtsbarkeit	87	9	35	5	52	188
05 10 Finanzgericht	11	2	2	3	7	25
						3.100

Die Stellenstruktur hat sich nicht merklich verändert. Die Verringerung der Gesamtstellenzahl im Jahr 2012 gegenüber dem Jahr 2011 resultiert aus dem Stellenabbaukonzept der Landesregierung.

Zur Altersstruktur:
Die Altersstruktur der Bediensteten kann aufgrund der Fristsetzung für die Beantwortung der Kleinen Anfrage nur als Gesamtaltersdurchschnitt, bezogen auf die einzelnen Kapitel im Jahr 2011 und 2012 dargestellt werden.

Kapitel	2011	2012
05 04 Ordentliche Gerichtsbarkeit/Staatsanwaltschaften	47,87	48,30
05 07 Arbeitsgerichtsbarkeit	50,04	50,72
05 08 Verwaltungsgerichtsbarkeit	48,52	49,21
05 09 Sozialgerichtsbarkeit	45,02	45,13
05 10 Finanzgericht	49,91	50,92

Zur Ausbildung/Anwärtereinstellung/Anwärterübernahme:
2011 und 2012 wurden Beamtenanwärter in den Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Justizdienstes zur Ausbildung eingestellt. In beiden Jahren wurden darüber hinaus alle Anwärter nach erfolgreicher Ablegung der Laufbahnprüfung übernommen:

2011:

Laufbahn	zur Ausbildung eingestellt	nach erfolgreicher Ablegung der Laufbahnprüfung als Beamte auf Probe übernommen
Mittlerer Justizdienst	20	14
Gehobener Justizdienst	12	15

2012:

Laufbahn	zur Ausbildung eingestellt	nach Ablegung der Laufbahnprüfung als Beamte auf Probe übernommen
Mittlerer Justizdienst	28	13
Gehobener Justizdienst	17	10

Zu Beförderungen/Beförderungsstruktur:
Soweit ein "Beförderungsstau" im öffentlichen Dienst in Thüringen von den Gewerkschaften bei der Gruppe der Beamten der Besoldungsgrupe A thematisiert wird, ist zunächst festzustellen, dass bei den Thüringer Gerichten und Staatsanwaltschaften trotz angespannter Haushaltslage sowohl 2011 als auch 2012 Beförderungen stattfanden.
Im Jahr 2012 hat die Landesregierung die Anzahl der Beförderungsmöglichkeiten in den niedrigeren Besoldungsgruppen in einzelnen Ressorts gegenüber dem Vorjahr erweitert. Einbezogen waren hierbei auch die Justizbeamten bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften.
Da die Bewirtschaftung der Planstellen kapitelweise erfolgt, werden die Beförderungen in den Jahren 2011 und 2012 wiederum getrennt nach Kapiteln und zusammengefasst nach Laufbahnen dargestellt:

Beförderungen von Beamten in regelmäßig zu durchlaufenden Ämtern der Besoldungsgruppe A im Jahr 2011:

Kapitel	hD	gD	mD	eD	Summe
05 04 Ordentliche Gerichtsbarkeit/ Staatsanwaltschaften		20	27	11	58
05 07 Arbeitsgerichtsbarkeit			1		1
05 08 Verwaltungsgerichtsbarkeit		3	4		7
05 09 Sozialgerichtsbarkeit	1			1	2
05 10 Finanzgericht		1			1
					69

Beförderungen von Beamten in regelmäßig zu durchlaufenden Ämtern der Besoldungsgruppe A im Jahr 2012:

Kapitel	hD	gD	mD	eD	Summe
05 04 Ordentliche Gerichtsbarkeit/ Staatsanwaltschaften	1	31	38	22	92
05 07 Arbeitsgerichtsbarkeit			3		3
05 08 Verwaltungsgerichtsbarkeit		1			1
05 09 Sozialgerichtsbarkeit			2	1	3
05 10 Finanzgericht		1			1
					100

Zur Erfüllung der Beschäftigungsquote Schwerbehinderter:
Da die Erfüllung der Beschäftigungsquote bezogen auf das gesamte Justizressort ermittelt wird, ist die nachträgliche Berechnung nur für die Gerichte und Staatsanwaltschaften nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich.
Die vom Justizressort zu besetzenden Pflichtarbeitsplätze wurden in den Anzeigejahren 2010 und 2011 erbracht. Eine Ausgleichsabgabe war nicht zu zahlen. Diesbezüglich ist auch im Anzeigejahr 2012 nicht mit einer Veränderung zu rechnen. Die Erhebung für das Anzeigejahr 2012 erfolgt erst im Folgejahr.

Zu 2.:
Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften ist keine nennenswerte Personalfluktuation feststellbar. Der Personalstamm ist sehr stabil, die Zahl der in den Ruhestand eintretenden Bediensteten bleibt aufgrund der Altersstruktur bis zum Jahr 2014 niedrig. Bei der Bemessung der Neueinstellungen strebt die Landesregierung eine angemessene personelle Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften an. Dazu beobachtet die Landesregierung die Entwicklung des Geschäftsanfalls und der Verfahrensdauern. Sie wird richterliches und nichtrichterliches Personal mit Blick auf verfassungsrechtliche Erfordernisse im Rahmen haushaltsrechtlicher Möglichkeiten vorhalten und auf eine Verjüngung des Personalkörpers durch Ausbildung von Anwärtern hinwirken.
Das von der Landesregierung beschlossene Stellenabbaukonzept wurde bezogen auf das gesamte Justizressort im Rahmen der Haushaltsverhandlungen für den Doppelhaushalt 2013/2014 weiter verhandelt. Mit dem Inkrafttreten des Doppelhaushalts 2013/2014 werden die Abbauverpflichtungen aus dem Stellenabbaukonzept für das Justizressort abschließend festgeschrieben.

Zu 3. a):
Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 zu diesem Schreiben verwiesen. In der Zusammenstellung wurde eine zusammenfassende Position für den nichtrichterlichen bzw. nichtstaatsanwaltschaftlichen Dienst eingefügt.

Zu 3. b):
Das Verhältnis von Personal verschiedener Laufbahngruppen zur Gesamtanzahl der zu bearbeitenden Fälle wird nicht im Sinne eines Personalschlüssels vom Justizministerium beobachtet, weil es für die Ermittlung des Personalbedarfs und der Bewertung der Belastungssituation ungeeignet wäre. Dies ergibt sich bereits daraus, dass sich unterschiedliche Verfahrensarten und Sachgebiete hinsichtlich ihres regelmäßigen Erledigungsaufwandes unterscheiden. Dem trägt das Justizministerium in Übereinstimmung mit allen anderen Bundesländern dadurch Rechnung, dass der notwendige Personalbedarf für die Gerichte und Staatsanwaltschaften auf der Grundlage der Ergebnisse länderübergreifend durchgeführter Erhebungen der Projekte "PEBB§Y" und "PEBB§Y-Fach" ermittelt werden. Die Bezeichnung "PEBB§Y" steht für Personal-Bedarfs-Berechnungs-System. Die Erhebungen wurden durchgeführt, um eine empirisch valide und analytisch gesicherte Grundlage für die Personalbedarfsberechnung des richterlichen und nichtrichterlichen Dienstes zu erhalten. Die Ergebnisse der Erhebungen, das daraus abgeleitete Thüringer System und die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten für einzelne Sachgebiete können auf der Homepage des Thüringer Justizministeriums eingesehen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den Ergebnissen lediglich um Durchschnittswerte handelt, die als Orientierungshilfe dienen. Aus den Zahlen kann keinerlei Verpflichtung des einzelnen Richters zu einer bestimmten Erledigungsleistung abgeleitet werden.

Zu 4.:
Die durchschnittliche Personalverwendung in Verwaltungssachen wird für die Gerichte und Staatsanwaltschaften im Rahmen der bundesweit einheitlich geführten Personalübersichten erfasst. Die danach vorliegenden Daten für das Kalenderjahr 2011 und das 1. Halbjahr 2012 wurden in der Anlage 2 zu diesem Schreiben zusammengestellt.
Ein etwaig kurzfristig auftretender Personalmangel bei den Gerichten oder Staatsanwaltschaften hat auf die für die Rechtsuchenden zu erfüllenden Aufgaben keinen Einfluss. Ein kurzfristiger Personalausfall oder ein nicht absehbarer Anstieg des Geschäftsanfalls führen daher allenfalls zu einer unvermeidbaren Verlängerung der Verfahrensdauer im Einzelfall. Den Gerichten und Staatsanwaltschaften obliegen gesetzlich definierte Aufgaben, deren Erfüllungsumfang nicht variabel ist. Die Justizverwaltung ist stets bemüht, etwaig entstehende personelle Engpässe zeitnah zu beheben.

Zu 5.:
Generelle Aussagen zur Arbeitssituation der einzelnen Bedienstetengruppen können nicht getroffen werden, da sich die Gerichte und Staatsanwaltschaften in baulicher, sächlicher und personeller Ausstattung stark unterscheiden. Da keine statistische Erhebung der Arbeitszeit erfolgt, liegt diesbezüglich kein auswertbares Datenmaterial vor.
Im Rahmen der bundeseinheitlichen Abwesenheitsstatistik werden jedoch die Tage der Abwesenheit wegen Krankheit nach den verschiedenen Laufbahngruppen erfasst. Die verfügbaren Daten ab dem 1. Januar 2011 sind in der als Anlage 3 beigefügten Übersicht zu diesem Schreiben zusammengestellt.

Relevante Veränderungen der Arbeitssituation der Bediensteten könnten sich im Justizzentrum Gera ergeben haben. Dort liegen Hinweise auf bauliche Mängel vor. Die diesbezüglichen Tatsachenermittlungen dauern jedoch noch an. Belastbare Aussagen sind daher gegenwärtig noch nicht möglich.

Zu 6.:
Die Selbsteinschätzung der Beschäftigten bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften wird nicht zentral festgestellt. Stattdessen finden seit dem 1. Januar 2009 alle zwei Jahre Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche flächendeckend in der gesamten Justiz im nichtrichterlichen Dienst statt. Die dezentral bei den einzelnen Behörden stattfindenden Gespräche dienen dazu, einen gemeinsamen, vertrauensvollen und offenen Austausch auch ganz persönlicher Aspekte zu ermöglichen. Es können alle Themen aufgegriffen werden, die den Beteiligten wichtig sind. Das Gespräch besteht nicht aus einem festgelegten, abgeschlossenen Katalog von Inhalten, sondern bietet die Möglichkeit alle Punkte anzusprechen, die die Arbeitszufriedenheit betreffen. Vereinbarungen zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten können getroffen werden, wenn auf beiden Seiten der Wunsch dazu besteht. Die Inhalte der Gespräche sind grundsätzlich vertraulich. Dementsprechend bestehen keine Erkenntnisse über die bei den einzelnen Behördenleitungen daraus resultierenden Ergebnisse. Das Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch soll auch künftig in der bewährten Form unverändert weitergeführt werden. Daneben sind keine Analysen oder Befragungen geplant.

Zu 7.:
Zur Ausbildung:
Die Ausbildung des nichtrichterlichen Nachwuchspersonals erfolgt in den Laufbahnen des einfachen, mittleren und gehobenen Justizdienstes.
Während Thüringen die sechsmonatige Ausbildung im einfachen Justizdienst und die zweijährige Ausbildung im mittleren Justizdienst alleine durchführt, wird die dreijährige Ausbildung im gehobenen Justizdienst gemeinsam mit Hessen durchgeführt. Die fachwissenschaftlichen Studienabschnitte werden an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda absolviert.
In der Sonderlaufbahn des mittleren Justizdienstes für den Gerichtsvollzieherdienst wird die fachtheoretische Ausbildung der Gerichtsvollzieherbewerber der Länder Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam an der Bayerischen Justizschule in Pegnitz durchgeführt.
In allen Laufbahnen findet die fachpraktische Ausbildung an Thüringer Gerichten und Staatsanwaltschaften statt.
Für den juristischen Vorbereitungsdienst (Rechtsreferendariat) ist das dem Thüringer Justizministerium angegliederte Justizprüfungsamt zuständig. Es führt auch die zweite juristische Staatsprüfung durch.

Zu Fort- und Weiterbildung:
Für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte werden jährlich ca. 25 ein- und mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen in Thüringen angeboten (landeseigene Tagungen). Aufgrund der von den Justizministern der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen beschlossenen Aus- und Fortbildungsinitiative werden seit dem Jahr 2006 ca. neun Tagungen jährlich im Rahmen einer institutionalisierten gemeinsamen Aus- und Fortbildung durchgeführt, wobei gegenseitig Teilnehmerplätze zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus findet bei Fortbildungsveranstaltungen ein Austausch von Teilnehmerplätzen mit Hessen statt.
Daneben besteht für diesen Personenkreis die Möglichkeit, an den Tagungen der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau teilzunehmen. Dort werden Thüringer Teilnehmern jährlich insgesamt 175 Plätze zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2008 wurde das Thüringer Güterichterprojekt ins Leben gerufen. Im Herbst 2009 konnte die Ausbildung der zweiten Gruppe von Richterinnen und Richtern zu Güterichtern abgeschlossen werden. 2011 und 2012 wurde das Pilotprojekt evaluiert. Derzeit wird die dritte Staffel Thüringer Güterichter ausgebildet. Die Ausbildung weiterer Richterinnen und Richter zu Güterichtern auch in den Jahren 2013 und 2014 ist beabsichtigt.

Im gehobenen Justizdienst finden jährlich überregionale Fortbildungsveranstaltungen gemeinsam mit den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen statt. Daneben werden regionale Fortbildungsveranstaltungen und Workshops angeboten.

Die vorstehend beschriebene länderübergreifende Ausbildung der Gerichtsvollzieherbewerber soll um länderübergreifende Fortbildungsveranstaltungen für diese Bedienstetengruppe ergänzt werden.

Im mittleren Justizdienst werden regionale Schulungsmaßnahmen und Workshops angeboten.

Im einfachen Justizdienst wurde das Fortbildungskonzept 2012 neu überarbeitet und umfassend ergänzt. Es wurde ein sogenanntes "Einsatztraining" entwickelt. Das Einsatztraining umfasst ein zweitägiges Trainingsprogramm zur aufeinander abgestimmten Anwendung von Kenntnissen und Maßnahmen aus dem täglichen Dienst, insbesondere die Vermittlung rechtlicher Grundlagen und die Anwendung gewonnener Erkenntnisse in Stress- und Konfliktsituationen.

Die Bediensteten der Gerichte und Staatsanwaltschaften können zudem die Angebote im Rahmen der Zentralen Fortbildungsmaßnahmen des Thüringer Innenministeriums für die Bediensteten der Landesverwaltung des Freistaats Thüringen nutzen.
Über die vorstehenden Ausführungen hinaus gibt es keine Veränderungen seit dem 1. Januar 2011.
Die skizzierten Angebote wurden in der Vergangenheit bzw. werden aktuell gut angenommen.

Zu 8.:
Es ist nicht nachvollziehbar, dass bzw. inwiefern nach der Ausbildung tatsächlich erworbene Fachkenntnisse und Kompetenzen sich weniger deutlich in Einstufung und Besoldung widerspiegeln als in der Vergangenheit. Allgemein gilt, dass nach dem Thüringer Besoldungsgesetz bzw. nach den tarifvertraglichen Bestimmungen die im Laufe der Dienstzeit regelmäßig zunehmenden Fachkenntnisse und Erfahrungen der Beamten, Richter und Tarifbeschäftigten grundsätzlich pauschalisierend durch einen Anstieg der Besoldung bzw. der Vergütung insbesondere in Erfahrungsstufen abgebildet werden.
Im Übrigen wird auf die Beantwortung der inhaltsgleichen Frage in der Kleinen Anfrage 2555 verwiesen.

Zu 9.:
Gemäß § 1 des Thüringer Gesetzes über die Anwendung unmittelbaren Zwanges durch Bedienstete der Gerichte und Staatsanwaltschaften (ThürUZwG) dürfen die Bediensteten der Gerichte und Staatsanwaltschaften, denen die Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes obliegen, zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Sitzungs- oder Vorführdienst, bei der Bewachung Gefangener, bei der Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in den Amtsgebäuden sowie bei der Vollziehung richterlicher oder staatsanwaltlicher Anordnungen nach Maßgabe des § 59 Abs. 1 bis 3, der §§ 60, 61, 62 Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 3 Satz 1 sowie des § 63 des Polizeiaufgabengesetzes unmittelbaren Zwang anwenden. Als Waffen sind Schlagstöcke zugelassen. Die Fälle der Anwendung von unmittelbarem Zwang sowie eventuelle rechtliche Beanstandungen werden statistisch nicht erhoben. Entsprechendes Zahlenmaterial liegt deshalb nicht vor. Konkrete Erkenntnisse über Fälle, in denen unmittelbarer Zwang angewendet wurde, liegen nicht vor.
Im Rahmen des in der Antwort zu Frage 7 bezeichneten, im Jahr 2012 überarbeiteten Fortbildungskonzepts für Beamte des einfachen Justizdienstes (zweitägiges Einsatztraining) werden die erforderlichen Kenntnisse außerhalb der Laufbahnausbildung erneuert und intensiviert. Darüber hinaus ist eine regelmäßige praktische Unterweisung der Justizwachtmeister zu Eingriffs- und Verteidigungstechniken vorgesehen.

Zu 10.:
Besondere Verwicklungen von Bediensteten im Zeitraum seit dem 1. Januar 2011 in sicherheitsrelevante Vorkommnisse sind nicht bekannt.

Die Justizbediensteten sind allerdings tagtäglich einer besonderen Gefährdungssituation ausgesetzt. Die Vorkommnisse in Justizeinrichtungen anderer Bundesländer belegen dies mit einer bisher nicht vorhandenen Nachdrücklichkeit. Insbesondere wurde durch die jüngsten Ereignisse deutlich, dass nicht mehr zwischen Verfahren mit hohem und geringem Gewaltgefährdungspotential unterschieden werden kann. Alle jüngsten Angriffe erfolgten vor dem Hintergrund von üblichen Gerichtsverfahren geringerer Bedeutung und objektiv relativ geringer Auswirkungen für die zum Täter gewordene Person.

Vor diesem Hintergrund muss davon ausgegangen werden, dass auch Standardverfahren nicht im Vorfeld einschätzbare außerordentliche emotionale Stresssituationen bei Verfahrensbeteiligten verursachen und in Gewaltausbrüche münden können. Auch bei Verhandlungen von geringerer Bedeutung kann es zu tödlichen Vorfällen kommen. Um dem präventiv zu begegnen, sollen die Sicherheitsstandards an den Thüringer Gerichten in den kommenden Jahren sukzessive erhöht werden. Der Schwerpunkt bei der Erhöhung

der Sicherheit soll auf die Gewährleistung einer dauerhaften Zutrittskontrolle und auf eine Verbesserung der personellen Ausstattung der Gerichte mit Justizwachtmeistern gelegt werden. Daneben sollen technische Vorkehrungen (z.B. Notruftasten) noch stärker eingesetzt werden.

In Vertretung

Prof. Dr. Herz
Staatssekretär

Anlagen*)

*) Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Personalbestand nach Arbeitskraftanteilen (mit Raumpflegekräften und sonstigen Lohnempfängern - ohne Personal in Ausbildung

Anlage 1

Anlage 1

31.12.2010	Richter/ Staatsanwälte		Personal ohne Richter und Staatsanwälte																	
	gesamt	weiblich	gesamt	sonstiger höherer Dienst		Amtsanwälte		gehobener Dienst		gehobener Sozialdienst		Gerichts-vollzieher		mittlerer und Schreibdienst		einfacher Dienst		Raumpflege-kräfte und Sonstige	
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Ordentliche Gerichtsbarkeit																				
Amtsgericht Apolda	3,0	2,0	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	2,9	0,0	0,0	2,0	1,0	9,6	9,6	2,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Arnstadt	11,0	6,0	55,7	0,0	0,0	0,0	0,0	14,7	13,7	0,0	0,0	7,0	4,0	30,0	30,0	4,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Erfurt	31,2	18,2	143,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,6	27,6	0,0	0,0	14,0	9,0	75,4	72,4	19,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Gotha	12,0	7,0	60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	12,0	0,0	0,0	7,8	4,8	30,9	30,9	5,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sömmerda	4,7	2,7	30,4	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0	0,0	0,0	3,0	2,0	16,4	16,4	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Weimar	10,0	7,0	54,7	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	10,4	0,0	0,0	6,0	5,0	30,8	29,8	5,0	1,0	0,5	0,5
Amtsgericht Altenburg	9,4	3,5	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	9,8	0,0	0,0	5,0	4,0	20,3	20,3	5,0	3,0	0,0	0,0
Amtsgericht Gera	22,0	8,0	86,4	0,0	0,0	0,0	0,0	21,9	15,9	0,0	0,0	10,0	7,0	54,4	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Greiz	6,0	2,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	6,8	0,0	0,0	3,0	0,0	14,3	14,3	3,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Jena	13,5	3,5	66,4	0,0	0,0	0,0	0,0	19,8	17,8	0,0	0,0	5,0	2,0	41,6	39,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Pößneck	8,0	1,0	38,6	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	8,9	0,0	0,0	3,0	0,0	21,3	21,3	4,5	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Rudolstadt	11,3	1,0	56,1	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	13,4	0,0	0,0	6,0	3,0	28,7	28,7	7,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Stadtroda	8,5	4,5	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	9,4	6,5	0,0	0,0	4,0	3,0	23,9	21,9	3,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Bad Salzungen	6,0	3,0	27,9	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	6,6	0,0	0,0	4,0	2,0	14,4	14,4	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Hildburghausen	5,0	3,0	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	7,5	0,0	0,0	3,0	1,0	13,2	13,2	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Eisenach	9,5	3,0	49,4	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	12,8	0,0	0,0	7,0	2,0	24,6	24,6	4,0	3,0	0,0	0,0
Amtsgericht Meiningen	11,5	3,5	59,3	0,0	0,0	0,0	0,0	19,3	15,3	0,0	0,0	6,0	4,0	34,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sonneberg	5,5	4,5	30,1	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	7,8	0,0	0,0	3,0	2,0	14,3	13,3	4,0	3,0	0,0	0,0
Amtsgericht Suhl	6,0	2,0	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	4,0	0,0	0,0	4,0	4,0	15,8	14,8	3,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt	6,5	3,5	33,4	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	9,0	0,0	0,0	3,0	1,0	16,4	16,4	4,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Mühlhausen	13,0	5,0	57,9	0,0	0,0	0,0	0,0	18,1	12,2	0,0	0,0	6,5	3,0	32,1	31,1	1,2	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Nordhausen	7,5	5,5	46,6	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	10,8	0,0	0,0	5,0	4,0	22,8	20,8	5,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sondershausen	6,0	3,0	34,7	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	4,3	0,0	0,0	5,0	3,0	17,5	16,5	3,0	1,0	1,0	1,0
Landgericht Erfurt	37,3	10,3	59,7	1,0	1,0	0,0	0,0	11,2	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	35,5	35,5	10,0	1,0	2,0	2,0
Landgericht Gera	40,8	18,8	75,8	1,0	0,0	0,0	0,0	11,3	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	35,8	35,7	27,7	8,0	0,0	0,0
Landgericht Meiningen	23,8	5,3	50,7	1,0	0,0	0,0	0,0	7,2	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	22,5	21,5	20,0	5,0	0,0	0,0
Landgericht Mühlhausen	25,7	8,7	46,2	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	22,5	21,5	16,1	1,8	0,0	0,0
Thüringer Oberlandesgericht	40,9	19,6	173,0	1,0	0,0	0,0	0,0	30,6	14,3	65,7	48,8	0,0	0,0	62,6	54,6	13,0	2,0	0,0	0,0
Gesamt	395,4	165,0	1518,7	4,0	1,0	0,0	0,0	367,6	280,5	65,7	48,8	122,3	70,8	781,2	754,2	174,5	39,8	3,5	3,5

31.12.2010	Richter/ Staatsanwälte		Personal ohne Richter und Staatsanwälte																	
	gesamt	weiblich	gesamt	sonstiger höherer Dienst		Amtsanwälte		gehobener Dienst		gehobener Sozialdienst		Gerichts-vollzieher		mittlerer und Schreibdienst		einfacher Dienst		Raumpflege-kräfte und Sonstige	
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Arbeitsgerichtsbarkeit																			
Arbeitsgericht Eisenach	4,0	3,0	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Erfurt	5,2	2,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	8,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Gera	5,0	3,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Jena	4,0	1,0	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Nordhausen	4,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,4	6,4	1,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Suhl	5,0	1,0	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5	1,0	1,0	0,0	0,0
Thüringer Landesarbeitsgericht	7,8	3,0	10,2	1,0	0,0	0,0	0,0	3,6	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	35,0	13,0	58,9	1,0	0,0	0,0	0,0	11,7	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1	2,0	1,0	0,0	0,0
Verwaltungsgerichtsbarkeit																			
Verwaltungsgericht Gera	12,6	6,6	11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgericht Meiningen	11,5	3,5	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgericht Weimar	17,8	7,0	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	12,0	2,0	1,0	0,0	0,0
Thüringer Oberverwaltungsgericht	13,0	5,0	24,4	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	9,5	3,0	1,0	0,0	0,0
Gesamt	54,9	22,1	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	43,5	39,7	5,0	2,0	0,0	0,0
Finanzgerichtsbarkeit																			
Thüringer Finanzgericht	11,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0	4,0	1,0	0,0	0,0
Sozialgerichtsbarkeit																			
Sozialgericht Altenburg	17,6	9,6	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	18,5	3,0	1,0	0,0	0,0
Sozialgericht Gotha	23,0	8,5	31,6	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,6	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgericht Meiningen	10,8	4,8	16,6	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,6	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgericht Nordhausen	17,5	5,5	29,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,3	22,3	3,0	0,0	0,0	0,0
Thüringer Landessozialgericht	15,2	7,2	17,4	1,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	84,0	35,5	119,7	1,0	0,0	0,0	0,0	16,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,7	95,7	6,0	1,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaften																			
Staatsanwaltschaft Erfurt	53,8	23,8	79,0	0,0	0,0	3,0	1,0	8,6	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	67,4	61,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Gera	46,4	19,4	80,5	0,0	0,0	4,0	1,0	9,3	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	65,5	62,5	1,8	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Meiningen	29,0	16,0	50,1	0,0	0,0	2,0	1,0	6,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,1	40,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Mühlhausen	32,0	13,0	51,7	0,0	0,0	2,0	1,0	12,4	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5	36,5	0,8	0,0	0,0	0,0
Generalstaatsanwaltschaft	10,0	4,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	171,2	76,2	268,0	0,0	0,0	11,0	4,0	37,2	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	217,3	205,6	2,5	0,0	0,0	0,0

Personalbestand nach Arbeitskraftanteilen (mit Raumpflegekräften und sonstigen Lohnempfängern - ohne Personal in Ausbildung

Anlage 1

31.12.2011	Richter/ Staatsanwälte		Personal ohne Richter und Staatsanwälte																	
	gesamt	weiblich	gesamt	sonstiger höherer Dienst		Amtsanwälte		gehobener Dienst		gehobener Sozialdienst		Gerichts-vollzieher		mittlerer und Schreibdienst		einfacher Dienst		Raumpflege-kräfte und Sonstige	
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Ordentliche Gerichtsbarkeit																				
Amtsgericht Apolda	3,0	2,0	18,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	2,5	0,0	0,0	2,0	1,0	9,6	9,6	2,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Arnstadt	11,0	6,0	56,8	0,0	0,0	0,0	0,0	16,0	15,0	0,0	0,0	7,0	4,0	28,8	28,8	5,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Erfurt	29,3	16,3	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,1	29,3	0,0	0,0	14,0	9,0	75,9	72,9	20,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Gotha	11,5	6,5	59,9	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	12,0	0,0	0,0	7,8	4,8	30,3	30,3	4,9	0,9	0,0	0,0
Amtsgericht Sömmerda	5,4	3,4	31,3	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	9,9	0,0	0,0	3,0	2,0	16,4	16,4	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Weimar	10,3	7,3	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9	12,6	0,0	0,0	6,0	5,0	26,7	25,7	5,0	1,0	0,5	0,5
Amtsgericht Altenburg	7,9	3,0	36,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	8,8	0,0	0,0	5,0	4,0	20,0	20,0	3,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Gera	21,0	7,0	83,7	0,0	0,0	0,0	0,0	22,8	17,8	0,0	0,0	10,0	7,0	50,9	47,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Greiz	4,7	1,7	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	6,8	0,0	0,0	3,0	0,0	12,9	12,9	3,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Jena	13,5	3,5	67,8	0,0	0,0	0,0	0,0	21,2	20,2	0,0	0,0	5,0	2,0	41,6	39,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Pößneck	7,5	1,0	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	8,9	0,0	0,0	3,0	0,0	20,3	20,3	4,5	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Rudolstadt	11,5	1,0	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	13,5	0,0	0,0	5,0	2,0	25,8	25,8	6,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Stadtroda	8,0	5,0	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	5,5	0,0	0,0	4,0	3,0	24,6	22,6	3,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Bad Salzungen	6,0	3,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	6,8	0,0	0,0	4,0	2,0	14,3	14,3	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Hildburghausen	5,0	3,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	6,0	0,0	0,0	3,0	1,0	14,0	14,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Eisenach	9,5	3,0	46,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,3	11,3	0,0	0,0	7,0	2,0	23,6	23,6	4,0	3,0	0,0	0,0
Amtsgericht Meiningen	12,0	4,0	62,5	0,0	0,0	0,0	0,0	21,7	17,7	0,0	0,0	6,0	4,0	34,8	33,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sonneberg	5,5	4,5	30,6	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	8,4	0,0	0,0	2,9	1,9	15,4	14,4	4,0	3,0	0,0	0,0
Amtsgericht Suhl	6,0	2,0	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	3,9	0,0	0,0	4,0	4,0	15,8	14,8	3,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt	6,6	3,6	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	8,0	0,0	0,0	3,0	1,0	17,2	17,2	4,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Mühlhausen	13,0	6,0	62,6	0,0	0,0	0,0	0,0	18,9	13,0	0,0	0,0	6,5	3,0	36,0	34,1	1,2	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Nordhausen	7,5	5,5	48,9	0,0	0,0	0,0	0,0	13,8	11,8	0,0	0,0	6,0	4,0	24,1	22,1	5,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sondershausen	7,0	3,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	6,5	0,0	0,0	4,0	2,0	16,5	16,5	3,0	1,0	1,0	1,0
Landgericht Erfurt	34,9	10,2	57,2	1,0	1,0	0,0	0,0	10,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	34,2	10,0	1,0	2,0	2,0
Landgericht Gera	39,0	16,0	74,3	1,0	0,0	0,0	0,0	10,6	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	34,3	28,5	8,0	0,0	0,0
Landgericht Meiningen	24,0	5,5	50,8	1,0	0,0	0,0	0,0	8,2	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	21,6	21,6	20,0	5,0	0,0	0,0
Landgericht Mühlhausen	23,7	6,7	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	19,5	18,5	17,1	1,9	0,0	0,0
Thüringer Oberlandesgericht	39,6	19,4	173,8	1,0	0,0	0,0	0,0	32,9	15,0	63,8	46,8	0,0	0,0	63,1	54,1	13,0	2,0	0,0	0,0
Gesamt	383,8	159,0	1.511,2	4,0	1,0	0,0	0,0	375,7	291,0	63,8	46,8	121,2	68,7	767,9	739,9	175,2	39,7	3,5	3,5

31.12.2011	Richter/ Staatsanwälte		Personal ohne Richter und Staatsanwälte																
	gesamt	weiblich	gesamt	sonstiger höherer Dienst		Amtsanwälte		gehobener Dienst		gehobener Sozialdienst		Gerichts-vollzieher		mittlerer und Schreibdienst		einfacher Dienst		Raumpflege-kräfte und Sonstige	
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Arbeitsgerichtsbarkeit																			
Arbeitsgericht Eisenach	4,0	3,0	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Erfurt	5,2	2,0	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Gera	5,0	3,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Jena	4,0	1,0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Nordhausen	4,0	0,0	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8	1,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Suhl	6,0	2,0	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5	1,0	0,0	0,0	0,0
Thüringer Landesarbeitsgericht	6,8	2,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	35,0	13,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	43,3	43,3	2,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgerichtsbarkeit																			
Verwaltungsgericht Gera	12,1	6,6	11,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgericht Meiningen	11,5	3,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgericht Weimar	17,8	7,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7	10,7	2,0	1,0	0,0	0,0
Thüringer Oberverwaltungsgericht	10,5	3,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	13,2	10,2	3,0	1,0	0,0	0,0
Gesamt	51,9	20,1	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0	42,9	38,9	5,0	2,0	0,0	0,0
Finanzgerichtsbarkeit																			
Thüringer Finanzgericht	12,0	1,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0	3,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgerichtsbarkeit																			
Sozialgericht Altenburg	15,4	8,4	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	22,1	20,0	3,0	1,0	0,0	0,0
Sozialgericht Gotha	23,8	8,8	28,5	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	26,4	26,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgericht Meiningen	8,5	4,5	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	14,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgericht Nordhausen	20,0	8,0	30,5	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	23,9	23,9	3,0	0,0	0,0	0,0
Thüringer Landessozialgericht	17,8	5,8	14,4	1,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	85,5	35,5	117,7	1,0	0,0	0,0	0,0	13,1	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	97,6	94,5	6,0	1,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaften																			
Staatsanwaltschaft Erfurt	51,6	23,6	78,3	0,0	0,0	3,0	1,0	9,5	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	65,8	60,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Gera	46,7	19,7	77,6	0,0	0,0	4,0	1,0	8,9	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	63,2	60,2	1,5	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Meiningen	27,0	16,0	47,1	0,0	0,0	2,0	1,0	6,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	39,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Mühlhausen	32,1	13,1	49,5	0,0	0,0	2,0	1,0	11,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,8	35,8	0,8	0,0	0,0	0,0
Generalstaatsanwaltschaft	11,0	3,0	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	168,4	75,4	259,0	0,0	0,0	11,0	4,0	36,4	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0	209,4	198,4	2,3	0,0	0,0	0,0

Personalbestand nach Arbeitskraftanteilen (mit Raumpflegekräften und sonstigen Lohnempfängern - ohne Personal in Ausbildung

Anlage 1

30.06.2012	Richter/ Staatsanwälte		Personal ohne Richter und Staatsanwälte																
	gesamt	weiblich	gesamt	sonstiger höherer Dienst		Amtsanwälte		gehobener Dienst		gehobener Sozialdienst		Gerichts-vollzieher		mittlerer und Schreibdienst		einfacher Dienst		Raumpflege-kräfte und Sonstige	
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Ordentliche Gerichtsbarkeit																			
Amtsgericht Apolda	3,0	2,0	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	2,0	0,0	0,0	2,0	1,0	9,5	9,5	2,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Arnstadt	11,0	6,0	57,2	0,0	0,0	0,0	0,0	15,3	14,3	0,0	0,0	7,0	4,0	30,0	30,0	5,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Erfurt	29,3	17,3	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,8	28,8	0,0	0,0	12,8	7,8	76,5	73,5	20,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Gotha	12,5	6,5	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	13,0	0,0	0,0	8,4	5,4	30,8	30,8	4,9	0,9	0,0	0,0
Amtsgericht Sömmerda	5,3	5,1	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	9,9	0,0	0,0	3,0	2,0	16,5	16,5	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Weimar	10,4	7,4	52,8	0,0	0,0	0,0	0,0	14,4	13,1	0,0	0,0	6,0	5,0	26,9	25,9	5,0	1,0	0,5	0,5
Amtsgericht Altenburg	8,0	3,0	36,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	8,8	0,0	0,0	5,0	4,0	20,0	20,0	3,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Gera	22,0	7,0	84,3	0,0	0,0	0,0	0,0	23,6	18,1	0,0	0,0	10,0	7,0	50,7	48,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Greiz	5,0	2,0	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	6,8	0,0	0,0	2,0	0,0	12,9	12,9	4,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Jena	13,5	3,5	65,6	0,0	0,0	0,0	0,0	21,2	20,2	0,0	0,0	5,0	2,0	39,4	37,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Pößneck	8,0	1,0	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	8,9	0,0	0,0	3,0	0,0	20,3	20,3	4,0	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Rudolstadt	11,0	1,0	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	13,5	0,0	0,0	5,0	2,0	26,0	26,0	6,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Stadtroda	8,0	5,0	38,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	5,5	0,0	0,0	4,0	3,0	23,6	21,6	3,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Bad Salzungen	5,0	2,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	6,8	0,0	0,0	4,0	2,0	14,3	14,3	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Hildburghausen	5,0	4,0	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	6,0	0,0	0,0	3,0	1,0	14,6	14,6	2,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Eisenach	9,0	3,0	45,3	0,0	0,0	0,0	0,0	11,7	10,7	0,0	0,0	7,0	2,0	22,6	22,6	4,0	3,0	0,0	0,0
Amtsgericht Meiningen	11,5	3,5	61,3	0,0	0,0	0,0	0,0	19,7	15,7	0,0	0,0	5,6	3,6	36,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sonneberg	5,8	4,8	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	8,4	0,0	0,0	4,0	3,0	13,8	12,8	3,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Suhl	6,0	2,0	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	3,9	0,0	0,0	3,0	3,0	15,9	14,9	3,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt	6,7	3,7	34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	8,0	0,0	0,0	3,0	1,0	17,6	17,6	4,0	2,0	0,0	0,0
Amtsgericht Mühlhausen	13,0	6,0	62,4	0,0	0,0	0,0	0,0	18,9	13,0	0,0	0,0	6,4	2,9	36,0	34,1	1,2	1,0	0,0	0,0
Amtsgericht Nordhausen	7,5	5,5	48,9	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9	11,9	0,0	0,0	6,0	4,0	24,1	22,1	5,0	0,0	0,0	0,0
Amtsgericht Sondershausen	6,5	3,0	32,3	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	6,5	0,0	0,0	4,0	2,0	15,0	15,0	3,0	1,0	1,0	1,0
Landgericht Erfurt	34,8	10,3	58,8	1,0	1,0	0,0	0,0	11,7	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	34,1	34,1	10,0	1,0	2,0	2,0
Landgericht Gera	39,0	18,0	72,6	1,0	0,0	0,0	0,0	9,6	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	34,1	34,1	28,0	8,0	0,0	0,0
Landgericht Meiningen	23,3	5,3	49,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,7	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	21,6	21,6	20,0	5,0	0,0	0,0
Landgericht Mühlhausen	24,2	6,7	40,5	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	19,2	18,3	14,9	1,9	0,0	0,0
Thüringer Oberlandesgericht	39,7	17,0	176,3	1,0	0,0	0,0	0,0	31,9	14,1	66,6	48,6	0,0	0,0	63,9	54,9	13,0	2,0	0,0	0,0
Gesamt	383,8	161,3	1.501,3	3,0	1,0	0,0	0,0	371,6	289,8	66,6	48,6	119,1	67,6	765,6	738,7	171,9	38,7	3,5	3,5

30.06.2012	Richter/ Staatsanwälte		Personal ohne Richter und Staatsanwälte																	
	gesamt	weiblich	gesamt	sonstiger höherer Dienst		Amtsanwälte		gehobener Dienst		gehobener Sozialdienst		Gerichts-vollzieher		mittlerer und Schreibdienst		einfacher Dienst		Raumpflege-kräfte und Sonstige	
				gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich	gesamt	weiblich
Arbeitsgerichtsbarkeit																			
Arbeitsgericht Eisenach	4,0	2,0	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Erfurt	5,2	2,0	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	8,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Gera	5,0	3,0	7,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Jena	4,0	1,0	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Nordhausen	4,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	5,4	1,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsgericht Suhl	5,0	2,0	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	5,5	1,0	0,0	0,0	0,0
Thüringer Landesarbeitsgericht	6,8	2,0	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	6,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	34,0	12,0	58,3	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	42,9	42,9	2,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgerichtsbarkeit																			
Verwaltungsgericht Gera	11,6	4,6	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgericht Meiningen	11,5	3,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsgericht Weimar	18,8	8,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7	10,7	2,0	1,0	0,0	0,0
Thüringer Oberverwaltungsgericht	12,0	4,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,8	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	13,2	4,2	3,0	1,0	0,0	0,0
Gesamt	53,9	20,1	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,9	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	42,1	32,1	5,0	2,0	0,0	0,0
Finanzgerichtsbarkeit																			
Thüringer Finanzgericht	11,0	1,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0	3,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgerichtsbarkeit																			
Sozialgericht Altenburg	15,8	8,8	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	19,4	19,4	2,8	1,0	0,0	0,0
Sozialgericht Gotha	24,8	10,8	27,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	24,7	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgericht Meiningen	9,5	4,5	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	13,2	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Sozialgericht Nordhausen	19,0	8,0	31,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	24,3	24,3	3,0	0,0	0,0	0,0
Thüringer Landessozialgericht	19,3	9,3	14,4	1,0	0,0	0,0	0,0	2,6	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,8	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	88,3	41,3	112,9	1,0	0,0	0,0	0,0	13,9	11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	92,3	91,3	5,8	1,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaften																			
Staatsanwaltschaft Erfurt	54,9	26,9	76,5	0,0	0,0	3,0	1,0	8,5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Gera	44,0	18,0	74,9	0,0	0,0	4,0	1,0	9,1	6,3	0,0	0,0	0,0	0,0	60,4	57,4	1,5	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Meiningen	27,3	16,3	44,2	0,0	0,0	2,0	1,0	6,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,2	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Staatsanwaltschaft Mühlhausen	32,1	12,1	49,6	0,0	0,0	2,0	1,0	11,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,9	35,9	0,8	0,0	0,0	0,0
Generalstaatsanwaltschaft	11,0	3,0	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	169,2	76,2	251,8	0,0	0,0	11,0	4,0	35,5	25,8	0,0	0,0	0,0	0,0	203,0	192,0	2,3	0,0	0,0	0,0

Personalverwendung für Verwaltungssachen nach Arbeitskraftanteilen Anlage 2

01.01. bis 31.12.2011	Richter/ Staatsanwälte	Personalverwendung ohne Richter und Staatsanwälte						
	gesamt	gesamt	sonstiger höherer Dienst	Amtsanwälte	gehobener Dienst	gehobener Sozialdienst	Gerichts-vollzieher	mittlerer und Schreibdienst
Ordentliche Gerichtsbarkeit								
Amtsgericht Apolda	0,25	1,24	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,74
Amtsgericht Arnstadt	0,60	2,69	0,00	0,00	1,05	0,00	0,00	1,64
Amtsgericht Erfurt	1,34	10,98	0,00	0,00	3,06	0,00	0,00	7,92
Amtsgericht Gotha	0,71	3,30	0,00	0,00	1,25	0,00	0,00	2,05
Amtsgericht Sömmerda	0,21	1,71	0,00	0,00	0,81	0,00	0,00	0,90
Amtsgericht Weimar	0,55	2,96	0,00	0,00	1,08	0,00	0,00	1,88
Amtsgericht Altenburg	0,23	2,03	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	1,28
Amtsgericht Gera	0,60	5,13	0,00	0,00	1,95	0,00	0,00	3,18
Amtsgericht Greiz	0,30	1,51	0,00	0,00	0,63	0,00	0,00	0,88
Amtsgericht Jena	0,55	4,63	0,00	0,00	1,13	0,00	0,00	3,50
Amtsgericht Pößneck	0,35	2,04	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	1,14
Amtsgericht Rudolstadt	0,78	3,22	0,00	0,00	1,15	0,00	0,00	2,07
Amtsgericht Stadtroda	0,30	1,95	0,00	0,00	0,45	0,00	0,00	1,50
Amtsgericht Bad Salzungen	0,30	1,52	0,00	0,00	0,66	0,00	0,00	0,86
Amtsgericht Hildburghausen	0,15	1,51	0,00	0,00	0,76	0,00	0,00	0,75
Amtsgericht Eisenach	0,56	3,15	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	2,15
Amtsgericht Meiningen	0,65	4,06	0,00	0,00	0,81	0,00	0,00	3,25
Amtsgericht Sonneberg	0,40	1,42	0,00	0,00	0,39	0,00	0,00	1,03
Amtsgericht Suhl	0,40	2,07	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	1,17
Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt	0,28	1,56	0,00	0,00	0,64	0,00	0,00	0,92
Amtsgericht Mühlhausen	0,59	3,34	0,00	0,00	1,59	0,00	0,00	1,75
Amtsgericht Nordhausen	0,45	2,47	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,47
Amtsgericht Sondershausen	0,26	1,93	0,00	0,00	0,83	0,00	0,00	1,10
Landgericht Erfurt	2,68	15,43	0,94	0,00	7,02	0,00	0,00	7,47
Landgericht Gera	2,50	15,52	1,00	0,00	7,50	0,00	0,00	7,02
Landgericht Meiningen	1,55	10,28	1,00	0,00	5,56	0,00	0,00	3,72
Landgericht Mühlhausen	1,09	10,43	0,00	0,00	5,34	0,00	0,00	5,09
Thüringer Oberlandesgericht	3,90	44,39	1,00	0,00	27,81	1,80	0,00	13,78
Gesamt	22,53	162,47	3,94	0,00	76,52	1,80	0,00	80,21

01.01. bis 31.12.2011	Richter/ Staatsanwälte	Personalverwendung ohne Richter und Staatsanwälte						
	gesamt	gesamt	sonstiger höherer Dienst	Amtsanwälte	gehobener Dienst	gehobener Sozialdienst	Gerichts-vollzieher	mittlerer und Schreibdienst
Arbeitsgerichtsbarkeit								
Arbeitsgericht Eisenach	0,20	0,40	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,20
Arbeitsgericht Erfurt	0,20	1,20	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,90
Arbeitsgericht Gera	0,20	0,97	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,67
Arbeitsgericht Jena	0,20	0,65	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,50
Arbeitsgericht Nordhausen	0,20	0,40	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,20
Arbeitsgericht Suhl	0,23	1,74	0,00	0,00	0,67	0,00	0,00	1,07
Thüringer Landesarbeitsgericht	1,00	4,40	0,25	0,00	2,10	0,00	0,00	2,05
Gesamt	2,23	9,76	0,25	0,00	3,92	0,00	0,00	5,59
Verwaltungsgerichtsbarkeit								
Verwaltungsgericht Gera	0,94	1,83	0,00	0,00	0,58	0,00	0,00	1,25
Verwaltungsgericht Meiningen	0,72	1,23	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,90
Verwaltungsgericht Weimar	1,32	2,78	0,00	0,00	1,29	0,00	0,00	1,49
Thüringer Oberverwaltungsgericht	1,21	6,76	0,00	0,00	2,82	0,00	0,00	3,94
Gesamt	4,19	12,60	0,00	0,00	5,02	0,00	0,00	7,58
Finanzgerichtsbarkeit								
Thüringer Finanzgericht	0,95	2,80	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	1,90
Sozialgerichtsbarkeit								
Sozialgericht Altenburg	0,74	1,88	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	1,48
Sozialgericht Gotha	0,70	1,60	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	1,10
Sozialgericht Meiningen	0,47	2,25	0,00	0,00	0,56	0,00	0,00	1,69
Sozialgericht Nordhausen	0,61	2,26	0,00	0,00	0,88	0,00	0,00	1,38
Thüringer Landessozialgericht	1,21	5,16	0,94	0,00	1,73	0,00	0,00	2,49
Gesamt	3,73	13,15	0,94	0,00	4,07	0,00	0,00	8,14
Staatsanwaltschaften								
Staatsanwaltschaft Erfurt	2,62	3,84	0,00	0,00	1,69	0,00	0,00	2,15
Staatsanwaltschaft Gera	2,97	3,17	0,00	0,00	1,05	0,00	0,00	2,12
Staatsanwaltschaft Meiningen	1,91	2,02	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,02
Staatsanwaltschaft Mühlhausen	2,45	3,28	0,00	0,00	1,13	0,00	0,00	2,15
Generalstaatsanwaltschaft	3,90	3,70	0,00	0,00	0,82	0,00	0,00	2,88
Gesamt	13,85	16,01	0,00	0,00	5,69	0,00	0,00	10,32

Personalverwendung für Verwaltungssachen nach Arbeitskraftanteilen Anlage 2

01.01. bis 30.06.2012	Richter/ Staatsanwälte	Personalverwendung ohne Richter und Staatsanwälte						
	gesamt	gesamt	sonstiger höherer Dienst	Amtsanwälte	gehobener Dienst	gehobener Sozialdienst	Gerichts-vollzieher	mittlerer und Schreibdienst
Ordentliche Gerichtsbarkeit								
Amtsgericht Apolda	0,25	1,25	0,00	0,00	0,46	0,00	0,00	0,79
Amtsgericht Arnstadt	0,64	2,96	0,00	0,00	1,38	0,00	0,00	1,58
Amtsgericht Erfurt	0,65	11,71	0,00	0,00	3,31	0,00	0,00	8,40
Amtsgericht Gotha	0,71	2,73	0,00	0,00	1,30	0,00	0,00	1,43
Amtsgericht Sömmerda	0,20	1,79	0,00	0,00	0,80	0,00	0,00	0,99
Amtsgericht Weimar	0,50	3,05	0,00	0,00	1,37	0,00	0,00	1,68
Amtsgericht Altenburg	0,15	1,80	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	1,05
Amtsgericht Gera	0,60	4,08	0,00	0,00	1,45	0,00	0,00	2,63
Amtsgericht Greiz	0,30	1,50	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00	0,80
Amtsgericht Jena	0,51	3,09	0,00	0,00	1,21	0,00	0,00	1,88
Amtsgericht Pößneck	0,35	1,95	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	1,05
Amtsgericht Rudolstadt	0,65	3,35	0,00	0,00	1,38	0,00	0,00	1,97
Amtsgericht Stadtroda	0,31	1,90	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	1,50
Amtsgericht Bad Salzungen	0,30	1,71	0,00	0,00	0,74	0,00	0,00	0,97
Amtsgericht Hildburghausen	0,15	1,58	0,00	0,00	0,83	0,00	0,00	0,75
Amtsgericht Eisenach	0,56	3,12	0,00	0,00	0,99	0,00	0,00	2,13
Amtsgericht Meiningen	0,60	4,18	0,00	0,00	1,05	0,00	0,00	3,13
Amtsgericht Sonneberg	0,40	1,38	0,00	0,00	0,37	0,00	0,00	1,01
Amtsgericht Suhl	0,20	2,04	0,00	0,00	0,89	0,00	0,00	1,15
Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt	0,28	1,61	0,00	0,00	0,66	0,00	0,00	0,95
Amtsgericht Mühlhausen	0,63	2,87	0,00	0,00	1,55	0,00	0,00	1,32
Amtsgericht Nordhausen	0,45	2,35	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	1,40
Amtsgericht Sondershausen	0,07	1,53	0,00	0,00	0,93	0,00	0,00	0,60
Landgericht Erfurt	2,65	15,55	0,94	0,00	7,30	0,00	0,00	7,31
Landgericht Gera	3,00	15,21	1,00	0,00	7,75	0,00	0,00	6,46
Landgericht Meiningen	1,61	8,52	0,66	0,00	5,16	0,00	0,00	2,70
Landgericht Mühlhausen	1,85	10,98	0,00	0,00	5,61	0,00	0,00	5,37
Thüringer Oberlandesgericht	3,65	27,90	1,00	0,00	10,31	2,10	0,00	14,49
Gesamt	22,22	141,69	3,60	0,00	60,50	2,10	0,00	75,49

01.01. bis 30.06.2012	Richter/ Staatsanwälte	Personalverwendung ohne Richter und Staatsanwälte						
	gesamt	gesamt	sonstiger höherer Dienst	Amtsanwälte	gehobener Dienst	gehobener Sozialdienst	Gerichts-vollzieher	mittlerer und Schreibdienst
Arbeitsgerichtsbarkeit								
Arbeitsgericht Eisenach	0,20	0,40	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,20
Arbeitsgericht Erfurt	0,20	0,90	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,60
Arbeitsgericht Gera	0,20	0,97	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,67
Arbeitsgericht Jena	0,20	0,90	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,50
Arbeitsgericht Nordhausen	0,20	0,30	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,20
Arbeitsgericht Suhl	0,19	1,23	0,00	0,00	0,54	0,00	0,00	0,69
Thüringer Landesarbeitsgericht	1,00	4,50	0,25	0,00	2,65	0,00	0,00	1,60
Gesamt	2,19	9,20	0,25	0,00	4,49	0,00	0,00	4,46
Verwaltungsgerichtsbarkeit								
Verwaltungsgericht Gera	0,99	1,75	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	1,25
Verwaltungsgericht Meiningen	0,70	1,30	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,90
Verwaltungsgericht Weimar	1,28	2,55	0,00	0,00	1,20	0,00	0,00	1,35
Thüringer Oberverwaltungsgericht	1,22	6,28	0,00	0,00	2,82	0,00	0,00	3,46
Gesamt	4,19	11,88	0,00	0,00	4,92	0,00	0,00	6,96
Finanzgerichtsbarkeit								
Thüringer Finanzgericht	0,95	2,80	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	1,90
Sozialgerichtsbarkeit								
Sozialgericht Altenburg	0,75	2,25	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,25
Sozialgericht Gotha	0,70	1,90	0,00	0,00	0,60	0,00	0,00	1,30
Sozialgericht Meiningen	0,56	1,83	0,00	0,00	0,83	0,00	0,00	1,00
Sozialgericht Nordhausen	0,75	2,70	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,70
Thüringer Landessozialgericht	2,10	3,88	0,99	0,00	0,49	0,00	0,00	2,40
Gesamt	4,86	12,56	0,99	0,00	3,92	0,00	0,00	7,65
Staatsanwaltschaften								
Staatsanwaltschaft Erfurt	2,55	3,24	0,00	0,00	1,75	0,00	0,00	1,49
Staatsanwaltschaft Gera	2,48	4,37	0,00	0,00	1,38	0,00	0,00	2,99
Staatsanwaltschaft Meiningen	1,25	2,40	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,40
Staatsanwaltschaft Mühlhausen	2,45	3,31	0,00	0,00	1,13	0,00	0,00	2,18
Generalstaatsanwaltschaft	3,55	3,26	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	2,76
Gesamt	12,28	16,58	0,00	0,00	5,76	0,00	0,00	10,82

Krankentage Anlage 3

Kalenderjahr 2011	Abwesenheit wegen Krankheit in Tagen					
	Richter/ Staatsanwälte	sonstiger höherer Dienst	Amts-anwälte	gehobener Dienst	mittlerer und Schreibdienst	einfacher Dienst
Ordentliche Gerichtsbarkeit						
Amtsgericht Apolda	12	0	0	39	129	49
Amtsgericht Arnstadt	96	0	0	196	920	7
Amtsgericht Erfurt	903	0	0	1.304	1.611	497
Amtsgericht Gotha	57	0	0	594	712	146
Amtsgericht Sömmerda	30	0	0	156	375	27
Amtsgericht Weimar	64	0	0	239	1.079	154
Amtsgericht Altenburg	214	0	0	46	583	36
Amtsgericht Gera	95	0	0	358	1.604	0
Amtsgericht Greiz	113	0	0	76	380	187
Amtsgericht Jena	50	0	0	342	736	0
Amtsgericht Pößneck	22	0	0	36	628	73
Amtsgericht Rudolstadt	376	0	0	233	334	78
Amtsgericht Stadtroda	50	0	0	294	446	125
Amtsgericht Bad Salzungen	37	0	0	226	259	14
Amtsgericht Hildburghausen	39	0	0	357	389	12
Amtsgericht Eisenach	11	0	0	95	227	50
Amtsgericht Meiningen	39	0	0	476	971	0
Amtsgericht Sonneberg	275	0	0	245	308	73
Amtsgericht Suhl	23	0	0	45	204	53
Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt	33	0	0	169	376	63
Amtsgericht Mühlhausen	87	0	0	365	1.113	96
Amtsgericht Nordhausen	43	0	0	245	376	125
Amtsgericht Sondershausen	210	0	0	117	485	0
Landgericht Erfurt	114	13	0	205	588	229
Landgericht Gera	312	13	0	49	846	1.071
Landgericht Meiningen	222	3	0	81	215	341
Landgericht Mühlhausen	197	0	0	52	601	330
Thüringer Oberlandesgericht	410	0	0	244	971	122
Gesamt	4.134	29	0	6.884	17.466	3.958

Kalenderjahr 2011	Abwesenheit wegen Krankheit in Tagen					
	Richter/ Staatsanwälte	sonstiger höherer Dienst	Amts-anwälte	gehobener Dienst	mittlerer und Schreibdienst	einfacher Dienst
Arbeitsgerichtsbarkeit						
Arbeitsgericht Eisenach	27	0	0	24	248	0
Arbeitsgericht Erfurt	11	0	0	9	350	0
Arbeitsgericht Gera	62	0	0	47	159	0
Arbeitsgericht Jena	13	0	0	84	94	0
Arbeitsgericht Nordhausen	8	0	0	12	211	5
Arbeitsgericht Suhl	42	0	0	22	212	33
Thüringer Landesarbeitsgericht	43	0	0	77	61	0
Gesamt	206	0	0	275	1.335	38
Verwaltungsgerichtsbarkeit						
Verwaltungsgericht Gera	199	0	0	23	155	0
Verwaltungsgericht Meiningen	108	0	0	22	146	0
Verwaltungsgericht Weimar	141	0	0	17	209	25
Thüringer Oberverwaltungsgericht	161	0	0	62	294	49
Gesamt	609	0	0	124	804	74
Finanzgerichtsbarkeit						
Thüringer Finanzgericht	72	0	0	25	88	101
Sozialgerichtsbarkeit						
Sozialgericht Altenburg	23	0	0	46	698	219
Sozialgericht Gotha	226	0	0	51	682	0
Sozialgericht Meiningen	47	0	0	65	302	3
Sozialgericht Nordhausen	321	0	0	183	571	141
Thüringer Landessozialgericht	175	1	0	83	263	0
Gesamt	792	1	0	428	2.516	363
Staatsanwaltschaften						
Staatsanwaltschaft Erfurt	916	0	29	146	2.302	0
Staatsanwaltschaft Gera	503	0	126	455	1.527	236
Staatsanwaltschaft Meiningen	403	0	63	44	1.300	0
Staatsanwaltschaft Mühlhausen	386	0	45	167	902	3
Generalstaatsanwaltschaft	14	0	0	41	12	0
Gesamt	2.222	0	263	853	6.043	239